

Deklaration und das Friedensmanifest führten die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung zu einer neuen Etappe. Die Tagung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien der Mitgliedstaaten des Rates der gegenseitigen Wirtschaftshilfe und die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages, die vor kurzem in Moskau stattfanden, sind wiederum ein großer Beitrag zur Festigung der Einheit des sozialistischen Lagers und zur Sache des Weltfriedens. Das sozialistische Lager, mit der Sowjetunion an der Spitze, marschiert jetzt mit Riesenschritten und voller Zuversicht vorwärts zur Förderung des neuen Aufschwungs der Wirtschaft und Kultur. Im Gegensatz dazu gerät das imperialistische Lager infolge seiner verschiedenen inneren Widersprüche in Zersetzung. Die in den USA begonnene Wirtschaftskrise der kapitalistischen Welt verschärft in wachsendem Maße die Widersprüche zwischen den imperialistischen Staaten. Sie führt zum weiteren Aufschwung der antiimperialistischen und antikolonialistischen Bewegung, zur Verschärfung der Klassengegensätze innerhalb der imperialistischen Länder. Sie ermutigt die Arbeiterklasse und die Werktätigen, den Kampf gegen die Monopolbourgeoisie zu verstärken. Versuche aller bürgerlichen Vertreter und der modernen Revisionisten, für den Imperialismus, besonders für den amerikanischen Imperialismus, zu plädieren, sind vergeblich.

Der Angriff, der von der Führungsgruppe des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens durch ihr von A bis Z revisionistisches Programm gegen die Sowjetunion und die internationale kommunistische Bewegung gerichtet wird, hat bereits eine ernste Abfuhr durch die kommunistischen und Arbeiterparteien verschiedener Länder erfahren. (Beifall.)

Der jugoslawische Revisionismus ist, wie wir abermals festgestellt haben, ein Produkt des modernen Klassenkampfes im internationalen Maßstab, ein Produkt der Politik der Imperialisten der Gegenwart, insbesondere der amerikanischen Imperialisten, der schlimmsten Feinde aller Völker der Welt. In einer Zeit, da der Ostwind den Westwind beherrscht, da sich die Krise in den imperialistischen Ländern anhäuft, da sich alle ihr innewohnenden Widersprüche in der kapitalistischen Welt verschärfen, greifen die jugoslawischen Revisionisten die Sowjetunion und das sozialistische